



Gemeinde Jaun

Dorfstrasse 10
1656 Jaun

Protokoll der Gemeindeversammlung

*Versammlung vom 04. April 2011 im Schulhaussaal in Jaun
Beginn um 20.00 Uhr*

Vorsitz:	Schuwey Jean-Claude, Ammann
Anwesend:	47 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Entschuldigt:	Cia Priska und Richard
Stimmzähler:	Schuwey Heribert und Thürler Verena
Protokoll:	Buchs Aldo

Einleitung:

Ammann Schuwey Jean-Claude

- begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, unseren Geistlichen Hr. Pfarrer Huber Marcus, den Pfarreirat, sowie die Vertreter der Presse
- hält fest, dass die heutige Gemeindeversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde
- präsentiert die Traktandenliste
- stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einberufung, die Traktandenliste und den Ablauf der Geschäfte gemacht werden
- bittet die Personen, welche nicht stimmberechtigt sind, sich den Stimmzählern erkenntlich zu zeigen
- eröffnet die Gemeindeversammlung

Traktandenliste:

1. Protokoll (wird nicht verlesen, es kann im Gemeindebüro eingesehen werden)
2. Jahresrechnung 2010
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Finanzkommission
 - d) Genehmigung
3. Gemeindeverband Region Sense / Statutenänderung - Genehmigung
4. Verschiedenes

Abstimmungsergebnisse zu den Traktanden:

- | | |
|---|--|
| 1. Protokoll | dieses wird genehmigt |
| 2. Jahresrechnung 2010 | |
| a) Laufende Rechnung | einstimmig angenommen ohne Gegenstimme |
| b) Investitionsrechnung | einstimmig angenommen ohne Gegenstimme
bei einer Enthaltung |
| 3. Gemeindeverband Region Sense /
Statutenänderung - Genehmigung | einstimmig angenommen ohne Gegenstimme
bei einer Enthaltung |
-

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 konnte wie üblich im Gemeindebüro eingesehen werden. Zum Protokoll sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Dieses wird genehmigt.

Unser Ammann teilt mit, dass in Zukunft das Protokoll der Gemeindeversammlung im Internet unter www.jaun.ch zu gegebener Zeit veröffentlicht wird.

2. Jahresrechnung 2010 (Laufende Rechnung)

Botschaftstext:

Laufende Rechnung 2010

Die Laufende Rechnung 2010 weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'138.60 aus. Das Budget sah ein Defizit von Fr. 15'807.00 vor. Dieses Ergebnis kommt nach zusätzlichen Einlagen von Fr. 60'000 in den Renovationsfonds des Altersheims und von Fr. 50'000 in die Reserve für den Sesselbahnbau zustande.

Ausschlaggebend für das gute Ergebnis, trotz den um Fr. 45'000 tieferen Steuereinnahmen, waren vor allem folgende Punkte:

- Weniger hohe Kosten für die Gemeindestrassen (Fr. 97'000). Hier sind nicht die Ausgaben kleiner sondern, bei den Subventionen und Beiträgen Dritter, nicht budgetierte Einnahmen von Total rund Fr. 100'000 (Beitrag Gemeinde Saanen an das Teeren der Abländschenstrasse, Kantons- und Eidgenössische Subventionen für Strassen- und Wegsanierungen, deren Kosten schon im Vorjahr abgebucht wurden).*
- Tiefere Lohnkosten infolge Auflösung der Forstequipe (Fr. 80'000). Budgetmässig war diese noch nicht fürs 2010 vorgesehen.*
- Mehrertrag aus Liegenschaften (Fr. 79'000). Einerseits wurden nicht alle vorgesehenen Arbeiten ausgeführt (z.B. Dach Oberhinterturm), andererseits sind, wie bei den Gemeindestrassen, nicht budgetierte Beiträge eingegangen.*

Im Weiteren ist festzuhalten, dass keine Reserven aufgelöst wurden. Im Budget war die Entnahme von Total Fr. 72'500 aus zweckgebundenen Fonds vorgesehen.

Bestandesrechnung 2010

Die mittel- und langfristigen Schulden sind im Jahre 2010 um Fr. 480'000 auf Fr. 1'912'000 zurückgegangen; dies trotz dem neuen Investitionskredit von Fr. 284'000 für die Wasserversorgung.

Die Reserve ARG Sesselbahn ist um Fr. 118'000 auf Fr. 218'000 aufgestockt worden. Unter Berücksichtigung des Erlöses aus dem Verkauf von Burpel und Hohen Stalden fehlen heute noch gut Fr. 50'000 zur Sicherung des Gemeindebeitrags von Fr. 410'700.

Dazu erteilt der Ammann das Wort an Buchs Berthold, Verantwortlicher der Gemeindefinanzen. Berthold kommentiert eingehend anhand der vorgelegten Jahresrechnung 2010 die verschiedenen Kapitel, hauptsächlich jene, wo grössere Differenzen gegenüber dem Budget bestehen.

Betreffend Reservebildungen für das Altersheim hält unser Ammann fest, dass diese Gelder für die bevorstehende Sanierung des Altersheims gedacht sind.

Eröffnung der Diskussion:

Zur Laufenden Rechnung werden keine Fragen gestellt.

2. Jahresrechnung 2010 (Investitionsrechnung)

Berthold kommentiert ebenfalls die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung.

Unser Ammann ergänzt noch, dass die letzten 15 Jahre die Schulden abgebaut werden konnten, trotz getätigten Investitionen.

Eröffnung der Diskussion:

Zur Investitionsrechnung werden keine Fragen gestellt.

2. Bericht der Finanzkommission

Der Ammann erteilt das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission Schuwey Jakob, welcher folgenden Bericht vorliest (Wortprotokoll):

"Revisionsbericht zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. April 2011

1. Revisionsstelle

Als Revisionsstelle hat die Fiduconsult & Jeckelmann Treuhandgesellschaft die Buchführung und die Jahresrechnung 2010 geprüft. Der Bericht der Revisionsstelle wurde der Finanzkommission zugestellt. Er enthält folgenden Schlusssatz:

"Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung ohne Einschränkung zu genehmigen." Wir danken dem Gemeindeverwalter ganz herzlich für die bestens ausgeführte und zuverlässige Arbeit.

2. Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2010 am 17. März 2011 kritisch durchgesehen. Die durchwegs gute Übereinstimmung mit dem Budget und das positive Resultat der Rechnung zeugen von einer seriösen Arbeit des Gemeinderates. Unerfreulich ist aber, dass die Steuereinnahmen sanken. Da wir nach Durchsicht der Jahresrechnung

keine bemerkenswerten Fragen offen hatten, sahen wir von einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat ab. Die Finanzkommission befürwortet die zusätzlichen Reserveanlagen für das Altersheim und die Sesselbahn. Entspricht doch die Einlage in den Reservefonds der Sesselbahn dem Verkauf einer Alpweide. So brauchen wir uns von einer Liegenschaft weniger zu trennen. Der Schuldenberg, den der Gemeinderat in den letzten Jahren abbauen konnte führt zu tieferen Schuldzinsen und somit zu mehr verfügbarem Geld für die Gemeindekasse. Die Finanzkommission hofft, dass wir die momentane, erfolgreiche Finanzpolitik fortführen können. Eine bezahlte Infrastruktur und in Zukunft tiefere Steuern machen Jaun attraktiver. Den abtretenden Gemeinderäten danken wir für die grosse Arbeit zum Wohle der Bevölkerung. Den künftigen Gemeinderäten wünschen wir viel Befriedigung bei der Ausführung ihres Amtes und hoffen, dass sie die Finanzpolitik zum Weiterbestehen der Gemeinde Jaun weiterführen.

In diesem Sinne empfehlen wir die Jahresrechnung sowie die Investitionsrechnung 2010 zu genehmigen."

Die Mitglieder der Finanzkommission:

Buchs Agnes, Buchs Christa, Buchs Mario, Mooser Marius und Schuwey Jakob

Unser Ammann bedankt sich bei der Finanzkommission für ihre geleistete Arbeit.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung beschliesst die

- a) Laufende Rechnung 2010
- b) Investitionsrechnung 2010

laut vorgelegten Unterlagen zu genehmigen

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung genehmigt:

- a) die Laufende Rechnung 2010 - wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**
- b) die Investitionsrechnung 2010 - wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen bei einer Enthaltung**

Der Ammann bedankt sich ganz herzlich für das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

3. Gemeindeverband Region Sense / Statutenänderung - Genehmigung

Botschaftstext:

Am 01. Oktober 2006 ist das neue Gemeindegesetz in Kraft getreten und hat tief greifende Änderungen erfahren. Auf Grund des neuen Gesetzes hat der Gemeindeverband Region Sense seine Statuten überarbeitet und den gesetzlichen Anforderungen angepasst (siehe beiliegende angepasste Statuten). Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Region Sense empfiehlt, die neuen Statuten gutzuheissen. Der Vorstand hat die Statuten am 07. Oktober 2010 zu Händen der Delegiertenversammlung genehmigt. Die Delegiertenversammlung hat den neuen Statuten am 10. November 2010 zugestimmt.

Unser Ammann ergänzt noch, dass auf Grund des interkommunalen Finanzausgleichs sämtliche Statuten der Regionalverbände an den kommenden Gemeindeversammlungen angepasst werden müssen.

Eröffnung der Diskussion:

Zur Statutenänderung der Region Sense werden keine Fragen gestellt.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung beschliesst, den Statutenänderungen der Region Sense zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung den Statutenänderungen der Region Sense zu.

4. Verschiedenes

Unser Ammann informiert unter Verschiedenem über folgende Punkte:

- laut Art. 13 des Gesetzes vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (PRG) muss ein Wahllokal am Sonntag mindestens von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein. Folglich darf das Wahllokal in Im Fang nicht schon um 11.00 Uhr geschlossen werden. Die Öffnungszeiten des Wahl- oder Abstimmungslokals in Im Fang werden deshalb wie folgt angepasst:
jeweils sonntags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr;
- betreffend kantonaler Abstimmung vom 15. Mai 2011 über die Förderung der Gemeindegemeinschaften empfiehlt der Freiburger Gemeindeverband ein Ja in die Urne zu legen;
- die Pfarrei hat die Miete für das Totenzimmer im Pfarrhaus auf den 30. Juni 2011 gekündigt, da dieses von der Pfarrei selber benötigt wird.

Unter Verschiedenem werden folgende Fragen gestellt oder Bemerkungen gemacht, auf die der Gemeinderat nach Möglichkeit entsprechend Antwort erteilt:

Werkhofgebäude

Buchs Daniel möchte wissen, ob der Werkhof zum Verkauf ausgeschrieben wird.

Unser Ammann antwortet, dass es nicht vorgesehen sei, den Werkhof zu verkaufen.

Bushaltestelle in Im Fang

Schuwey Roger teilt mit, dass zurzeit die Bushaltestelle in Im Fang gebaut wird. Er fragt, ob es nicht möglich wäre, unterhalb der Bushaltestelle ein öffentliches WC zu erstellen. Jaggi Alfons unterstützt Roger Schuwey und ergänzt noch, dass der Standort ideal sei, da die Leitungen für Wasser, Abwasser und Strom bereits vorhanden sind. Man solle auch daran denken, behindertengerechte Toiletten zu bauen.

Der Gemeinderat habe bereits über diese Möglichkeit gesprochen, antwortet unser Ammann. Jedoch müssten die Räume für die Toiletten tief im Boden gebaut werden und es sei dadurch gefährlich, dass die Räume bei grösseren Regenperioden überschwemmt werden.

Zukunft der Gemeinde

Jaggi Alfons macht sich Gedanken über die Zukunft und die Entwicklung der Gemeinde Jaun. Er erwähnt, dass endlich eine Lösung für die Buvetten-Container beim Skilift Oberbach gefunden werden muss.

Im Weiteren hält er fest, dass auch in Jaun Alterswohnungen benötigt werden und schlägt vor, das Haus der Familie Carneiro in Im Fang zu kaufen, welches sich gegenüber dem Hotel Hochmatt befindet, um darin Alterswohnungen zu bauen.

Jaggi Alfons findet es schade, dass vermehrt Häuser als Zweitwohnungen benützt werden. Solche Zweitwohnungen bringen für die Gemeinde lediglich kleine Steuereinnahmen.

Unser Ammann teilt mit, dass es schwierig sein wird, die nötigen Investoren für den Bau von Alterswohnungen zu finden.

Dankesworte

Schuwey Werner dankt im Namen der Freien Wähler dem abtretenden Gemeinderat Rauber Elmar für seinen Einsatz während 15 Jahren. Im Weiteren dankt er den ebenfalls abtretenden Gemeinderäten Buchs Elisabeth (20 Jahre), Karlen Hans (15 Jahre), Buchs Armand (5 Jahre) und Rauber Martin (5 Jahre) für Ihre Bemühungen zum Wohle der Gemeinde Jaun.

Auch unser Ammann dankt den scheidenden Gemeinderäten für Ihren Einsatz. Er gratuliert ebenfalls Mooser Jochen zum guten Wahlresultat anlässlich des ersten Wahlganges.

Da kein Wortbegehren mehr verlangt wird, bedankt sich der Ammann bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen alles Gute.

Ende der Gemeindeversammlung um 21.00 Uhr.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet direkt die Pfarreversammlung statt.

Der Schreiber

Der Ammann

Aldo Buchs

Jean-Claude Schuwey